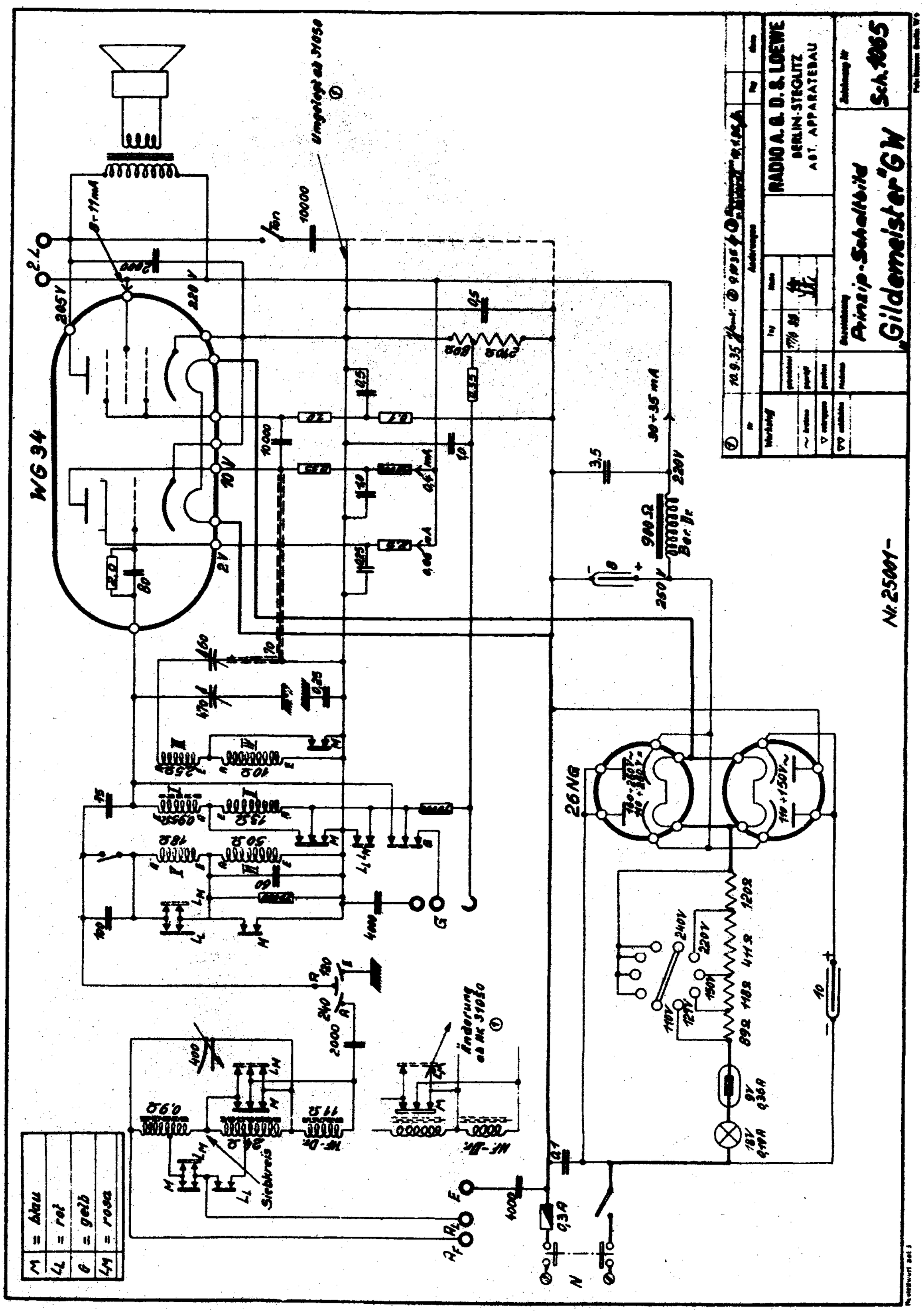
RADIO AG DS LOEWE
BERLIN-STEGLITZ

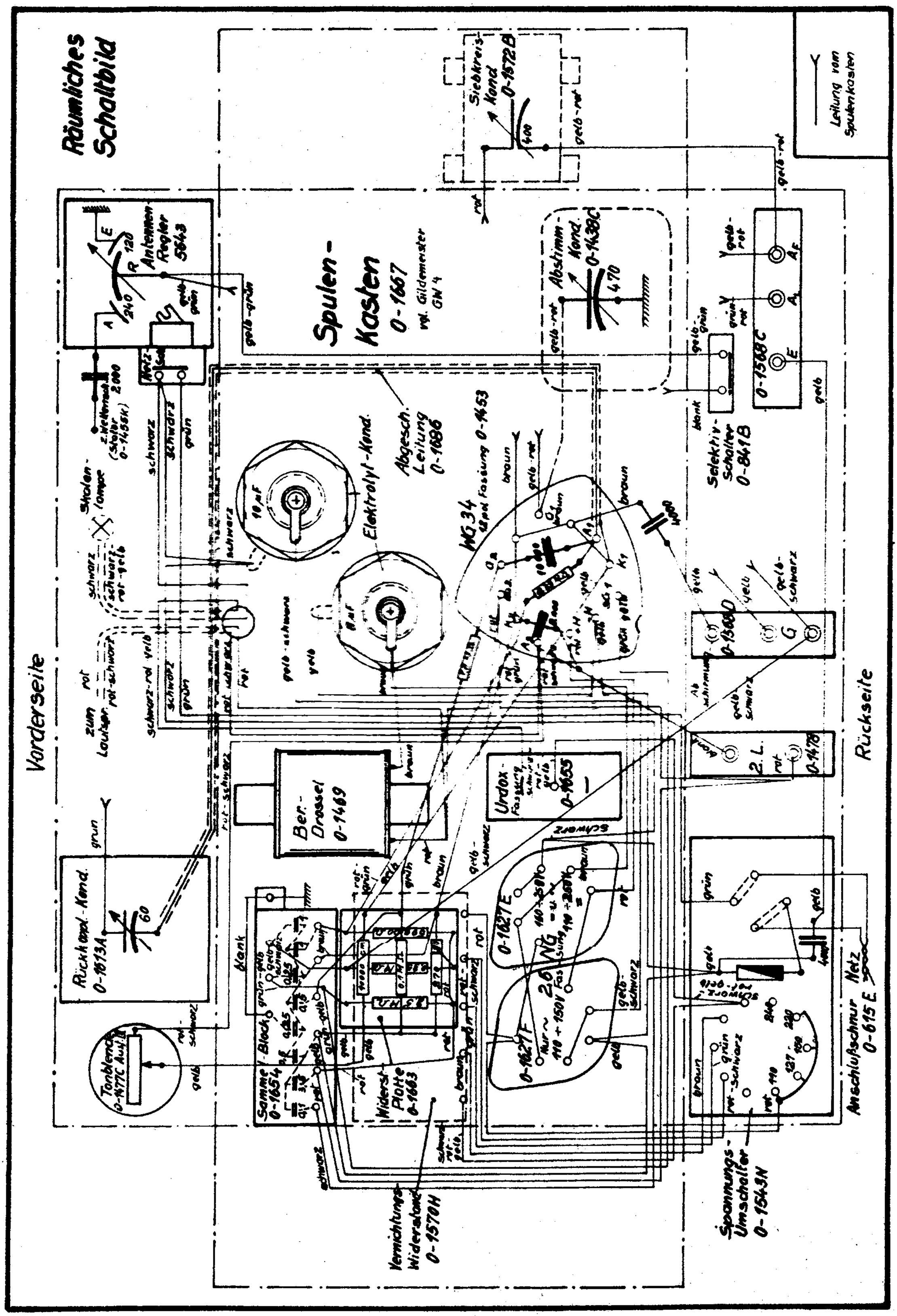
Gildemeister GW 2



scanned in 12/2004 by Dirk Becker for rm.org

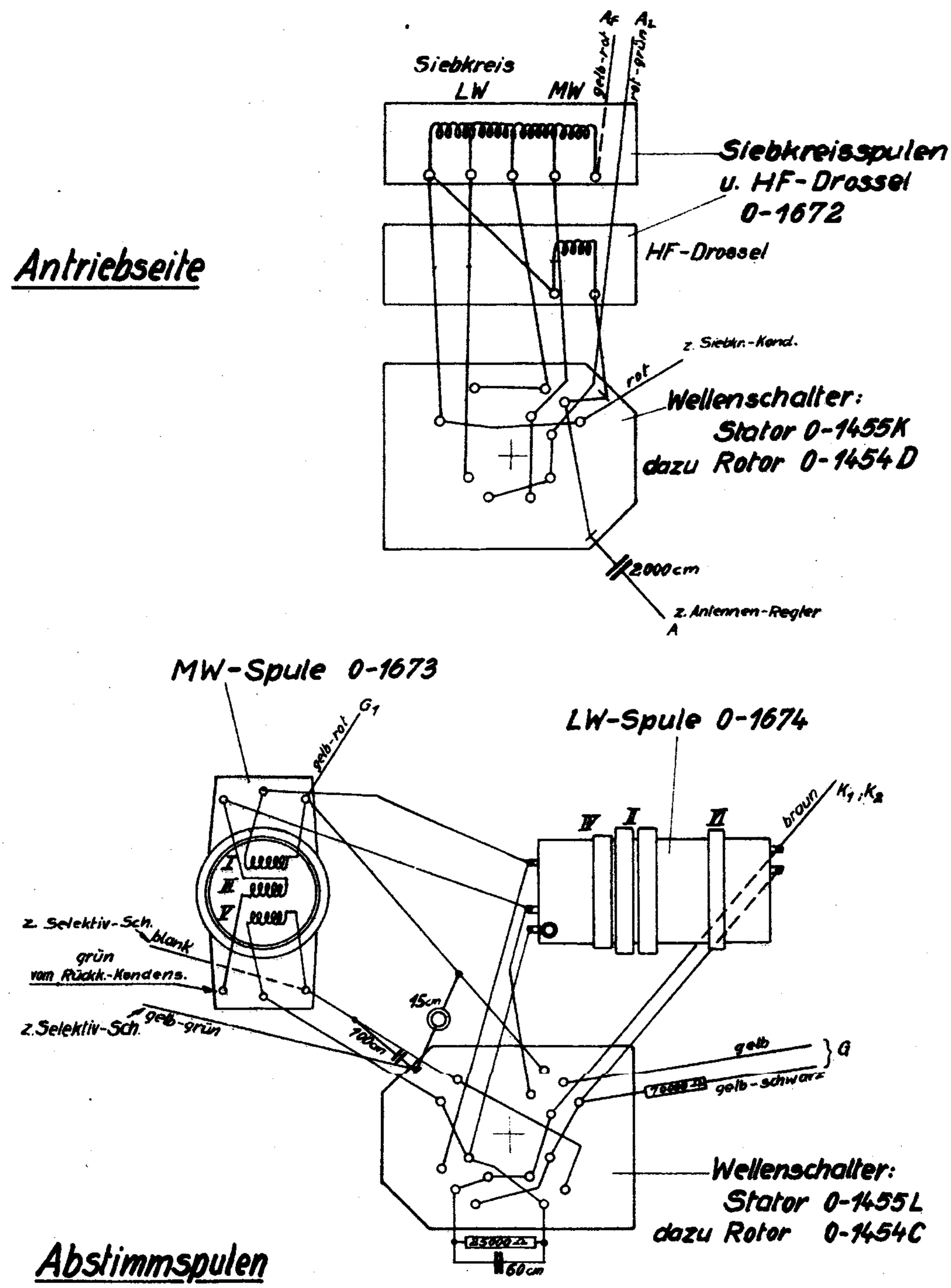
RADIO AG. D.S.LOEWE
BERLIN-STEGLITZ

Gildemeister GW 3



RADIO A.G. D.S.LOEWE
BERLIN-STEGLITZ

Gildemeister GW 4



RADIO A.G. D.S. LOEWE
BERLIN-STEGLITZ

Gildemeister GW 5

TRIMMANWEISUNG

Trimmwellen:

Die Trimmwellen sind 550 und 700 m.

1. Zeigereinstellung.

Zur Einstellung des Zeigers sind am oberen Ende der Skala ganz rechts und links 2 Marken angebracht. Diese Marken liegen etwas höher als der letzte Teilstrich der Mittelwellenskala. Bei ganz hereingedrehtem Drehkondensator kann der Zeiger durch Verschieben auf den Drahtseilen auf diese Marke gestellt werden.

2. Eichung

Die Eichung darf nur mit angeschlossener Antenne, bzw. einer zwischen Antenne und Erdbuchse geschalteten Kapazität von 200 cm eingestellt werden. Der Sperrkreis ist auf die höchste Welle zu drehen und der Lautstärkeregler auf Marke 3 zu stellen. Um eine scharfe Abstimmung zu erhalten, ist die Rückkopplung anzuziehen.

Die Einstellung im Mittelwellenbereich erfolgt von hinten aus (neben der Erdbuchse) durch Verstellen der Eisenscheibe mit dem Spezial-Sechskantschlüssel (vgl. Patrizier GW 13b). Die Einstellung soll bei etwa 550 m erfolgen.

Im Langwellenbereich wird die Eichung in der Fabrik durch Verschieben der Spulen des Langwellensatzes eingestellt. Falls die Station bei einer höheren Welle, als auf der Skala angegeben, zu hören ist, müssen die beiden mittleren Spulen des Langwellensatzes etwas zusammengeschoben werden. Im umgekehrten Fall müssen sie etwas auseinandergeschoben werden. Diese Einstellung wird in der Fabrik vorgenommen und geschieht bei ca. 1700 m.